

Vorlage-Nr.: **1925-2022/DaDi**

Aktenzeichen:

Fachbereich: 210 - Konzernsteuerung

Beteiligungen: 910 - *Eigenbetrieb Kreiskliniken*
L - Landrat

Produkt: **1.06.06.02 Sonstige Einrichtungen**

Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Kreisausschuss	N	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Ausschuss für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
3.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Übernahme der Geschäftsanteile der Seniorendienstleistungs gemeinnützige GmbH durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Beschlussvorschlag:

1. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg beschließt grundsätzlich den Erwerb sämtlicher Geschäftsanteile [im Nennwert von 1.431.250,00 Euro] an der Seniorendienstleistungs gemeinnützige GmbH Gersprenz (AG Darmstadt HRB 32821) von dem Senio Zweckverband zu einem Preis von 1 € mit Wirkung zum 01.01.2023.
2. Die vom Kreistag gewählten Mitglieder in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Senio werden nach § 15 Abs. 4 KGG angewiesen, in den betreffenden Sitzungen der Verbandsversammlung entsprechenden Beschlüssen zu Nr. 1 zuzustimmen. Die Weisung erstreckt sich im Verhinderungsfall auch auf die gewählten Stellvertreter*innen.
3. Die konkrete rechtliche Umsetzung im Rahmen eines Anteilskaufvertrags sowie des Gesellschaftsvertrages soll durch den Kreisausschuss vorbereitet und umgesetzt werden.

Begründung:

1. Ausgangslage und Überführung

Die Seniorendienstleistungs gemeinnützige GmbH Gersprenz (GERSPRENZ) leistet seit 1996 einen wichtigen Anteil in Betreuung, Unterkunft und Pflege älterer Menschen im Landkreis, und sichert an aktuell 5 Standorten stationäre oder ambulante Pflege, Tagesbetreuung sowie betreutes Wohnen. Darüber hinaus steht die GERSPRENZ auch für die Zukunftssicherung in der Altenpflege und stellt Ausbildungseinrichtungen für die SENIO-Pflegeschule in Reinheim.

Die Betreuung und Pflege älterer Menschen stellt aufgrund des Demographischen Wandels für den Kreis eine Aufgabe mit zunehmender Relevanz dar. In gleichem Maße steigt auch der medizinische Versorgungsbedarf dieser Bevölkerungsgruppe. So ist es naheliegend und sinnvoll, die Betreuungs- und pflegerischen Strukturen im Landkreis besser mit den medizinischen Strukturen zu vernetzen. Leider konnte in der Vergangenheit - trotz der kommunalen Trägerschaft - eine Zusammenarbeit oftmals nicht gebahnt werden; Dabei sind eine Vielzahl von Vorteilen in der Versorgung älterer Menschen zu erreichen. Die im "Versorgungskonzept 2025" aufgeführten Handlungsfelder "Sicherung der Grundversorgung", "Geriatrische Versorgung", "Seelische Gesundheit" und "sektorenübergreifende Kooperation" sind aktuell und erweisen sich rückblickend als weitsichtig ausgewählt. So betreffen diese Aspekte ganz besonders die älteren Menschen im Landkreis, die in besonderem Maße Gesundheitsleistungen in Anspruch nehmen. Um die medizinischen Leistungen besser abzustimmen und vor allem die Prozesse der Zusammenarbeit zwischen Unterkunft, Betreuung, Pflege und Medizin schlanker zu gestalten, ist die vorgesehene Eingliederung der GERSPRENZ ein wichtiger Schritt. Gerade die Anbahnung einer notwendigen Pflege im Anschluss an eine Akutbehandlung oder auch die rasche Verlegung ins Krankenhaus oder die Vorstellung im MVZ kann hierdurch beschleunigt werden. Die Bewohner und Patienten gewinnen kostbare Zeit, die medizinischen Leistungserbringer wichtige Ressourcen, im Sinne „Gemeinsam arbeiten statt nebeneinander“ für die älteren Menschen in unserem Landkreis.

Vor diesem Hintergrund ist es der richtige Schritt die GERSPRENZ GmbH unter das Dach der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg zu integrieren. Dies geschieht, wie bereits in der MVZ GmbH durch die einheitliche Geschäftsführung. Neben der Geschäftsführung in Person der jetzigen Betriebsleiter wird nach Ausscheiden des aktuellen Geschäftsführers der Gersprenz GmbH eine weitere Person gesucht, die fachlich aus dem Bereich der Altenpflege kommt und die Gersprenz GmbH operativ führt.

2. Finanzielle Auswirkungen

Eine Beurteilung der finanziellen Auswirkungen auf den Landkreis Darmstadt-Dieburg ist zurzeit nicht abschließend festzustellen.

Da die Seniorendienstleistungs gGmbH Gersprenz mit einem Wert von 1,8 Mio. € im Finanzanlagevermögen des Senio-Verbandes bilanziert ist, kommt es bei einer Veräußerung im Wert von 1 € zu einem außerordentlichen Aufwand im Senio-Verband.

Die finanziellen Auswirkungen für den Landkreis Darmstadt-Dieburg sowie den angehörigen Kommunen des Senio Zweckverbandes ergeben sich erst nach Verkauf der Immobilien und wenn eine entsprechend vermögensrechtliche Auseinandersetzung mit der Auflösung des Senio Zweckverbandes abgeschlossen ist.

3. Weitere Schritte

Sofern der Kreistag diesem Beschluss im Grundsatz zugestimmt hat, werden in der folgenden Kreistagsitzung die konkreten Anteilskaufverträge sowie Gesellschaftsverträge zur Umsetzung des Grundsatzbeschlusses zur Entscheidung vorgelegt.